

Presseinformation

14. November 2023

15. Europäische Literaturtage in Krems

Ab 16. November unter dem Leitthema „Tiere und andere Menschen“

Am Donnerstag, 16. November, werden in Krems die mittlerweile 15. Europäischen Literaturtage eröffnet, die sich bis Sonntag, 19. November, unter literarischen, philosophischen und tierethischen Aspekten mit dem Thema „Tiere und andere Menschen“ auseinandersetzen. Insgesamt zwölf Veranstaltungen mit Michael Köhlmeier, Anne Sophie Meincke, Teresa Präauer, Jan Wagner, Sibylle Grimbirt, June Winch, Hilal Sezgin, Eva Meijer, Mara-Daria Cojocaru, Michal Hvorecky, Sophia Kimmig, Philippe Sand u. a. lassen damit Krems wieder zu einem inspirierenden Begegnungsort mit europäischer Literatur werden.

So geht es am Eröffnungsabend, Donnerstag, 16. November, ab 19.30 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche um das menschliche und tierische Fabulieren: Während Michael Köhlmeier in Werken wie dem Roman „Matou“ Tiere zu philosophischen Geschichtenerzählern werden lässt, widmet sich die Philosophin Anne Sophie Meincke der komplexen Sprachen der Tiere. Am Freitag, 17. November, liest Teresa Präauer ab 19.30 Uhr aus „Tier werden“ und weiteren thematisch verwandten Texten; musikalisch begleitet wird der Abend durch die Singer-Songwriterin Anna Mabo und Clemens Sainitzer am Cello.

Bei den Dialogen am Freitag, 17., Samstag, 18. November, erkunden untertags u. a. die Philosophinnen Mara-Daria Cojocaru und Eva Meijer „Die vierte Kränkung des Menschen“, greifen tierpolitische Themen auf und stellen dabei die Grenzen zwischen humaner und animalischer Lebenserfahrung in Frage. Der Schriftsteller Michal Hvorecky und die Wildbiologin Sophia Kimmig setzen sich mit den „Bewohner:innen der Nacht“ auseinander. Hilal Sezgin teilt ihre Erfahrungen vom Leben mit Tieren auf ihrem Hof in der Lüneburger Heide, Sibylle Grimbirt und Tara June Winch thematisieren aussterbende Kulturen und Tierarten.

Samstag, der 18. November, startet um 11 Uhr im Piaristenkloster mit Jan Wagner sowie Literatur und Musik aus dem Bereich „Verborgenes & Erlesenes“. In Kooperation mit der Landesgalerie Niederösterreich begibt sich dann Albert Hosp, künstlerischer Leiter des Festivals „Glatt&Verkehrt“, ab 14.30 Uhr in Begleitung des Kunst-Experten und Kurators Nikolaus Kratzer auf eine künstlerisch-

Presseinformation

architektonische Spurensuche. Um 20 Uhr eröffnet Bodo Hell mit einer Text-Klang-Performance den zweiten Abend der Reihe „Worte und Töne“. Mit dabei sind auch Mara-Daria Cojocaru mit Gedichten sowie das Duo Ramsch & Rosen mit Volksmusik der Gegenwart.

Als feierlicher Abschluss des Festivals wird am Sonntag, 19. November, ab 11 Uhr der Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln an den britisch-französischen Schriftsteller Philippe Sands übergeben, der sich für humanitäre Ziele und das Völkerrecht einsetzt. Musikalisch begleitet wird die Matinee von den Geschwistern Sara und Mira Gregorič von Duo Sonoma mit Kammermusik.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908033 und www.europaeischeliterartage.at.